

Rolle der Sonderpädagogen in der Inklusion in der Grundschule

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Oktober 2018 11:41

Die gemeinsame Planung (und Besprechung) empfand ich als das a und o, lief allerdings nach Unterrichtsschluss. Man arbeitet dann auch irgendwie mehr auf Augenhöhe.

Hab nochmal nachgeschaut. Wenn du natürlich in 6 verschiedenen Klassen eingesetzt bist, ist das eigentlich fast nicht leistbar, dich mit jedem Lehrer so intensiv auseinanderzusetzen.

Inklusion würde viel besser funktionieren, wenn du mehr Zeit in der gleichen Klasse verbringen könntest. Bei mir waren es allerdings 5 Kinder, daher mehr Stunden und auch eine Fsjlerin. Dann kann man auch gemeinsam ins Schullandheim gehen und für die Grundschüler bist du genauso eine Ansprechpartnerin wie die Klassenlehrerin. Meine SuS haben das eigentlich auch sehr genossen und wir haben einiges machen können, was als Lin allein schwierig wird.

Aber da hatte ich auch eine extrem liebe Klasse oder die Kinder waren so lieb wegen der Inklusion (kein ES, LE und G)